

Einmalige Schätze erleuchten 600. Uni-Jubiläum **Kostbares aus aller Welt zum Universitätsjubiläum im Alten Rathaus zu Leipzig**

Eine Ausstellung der Superlative in Leipzig: Anlässlich ihres 600. Gründungsjubiläums zeigen die Universität Leipzig, Stadt Leipzig und die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig seltene Schätze. Vom 9. Juli 2009 bis 6. Dezember 2009 präsentieren sie im Alten Rathaus der Stadt mehr als **680** kostbare **Exponate** aus internationalen Sammlungen. Die Stücke sind ansonsten kaum zugänglich. Nie wieder werden sie in dieser Form zu sehen sein – darunter die **erste Tageszeitung der Welt** von 1650. Das letzte noch erhaltene Exemplar wird eigens aus Stockholm eingeflogen. Gedruckt wurde es in Leipzig, von wo aus der Zeitungsdruck später die ganze Welt eroberte. Ausgestellt sind außerdem die „Leupoldsche Vakuumpumpe“ und ein Nachbau von Leibniz' berühmter Rechenmaschine, die ein Vorläufer heutiger Computer ist. Der Titel der Ausstellung

Erleuchtung der Welt. **Sachsen und der Beginn der modernen Wissenschaften**

macht deutlich: Der Aufbruch in die Moderne begann in Leipzig. Vor allem von hier aus bekamen Wissenschaft und Bildung in der Epoche der Aufklärung maßgebliche Impulse. Sie reichten von Mitteldeutschland bis nach Niedersachsen, Brandenburg, Baden-Württemberg, Hessen und Bayern. Dafür sprechen auch die Namen berühmter Lehrer und Absolventen der Leipziger Universität wie Goethe, Gottsched, Lessing, Leibniz und Schiller. Mit ihren Erkenntnissen erleuchteten sie die Welt. An den zahlreichen Mitmach- und Hörstationen können sich Ausstellungsbesucher davon selbst ein Bild machen. Und die erleuchtenden Ideen der großen Denker und Erfinder selbst ausprobieren.

Ausstellungsdauer und -ort: 9. Juli bis 6. Dezember 2009, Altes Rathaus zu Leipzig

Ansprechpartner für Bild- und Pressematerial ist Roman Rühle

Telefon: 0341-9730170 / Mobil: 0172-1870138

E-Mail: pressejubilaeumsausstellung@uni-leipzig.de